

1.16

VIER HEERFÜHRER SCHREIBEN KORRESPONDENZKARTEN

Standort des Hauptquartiers (im galizischen Przemysl). August 1914. Vier Heerführer treten auf.

General Moritz Freiherr von Auffenberg, General Rudolf Ritter von Brudermann, General Viktor Graf Dankl, General Karl Freiherr von Pflanzer-Baltin, Adjutant von General Pflanzer-Baltin

BRUDERMANN:

Schreibst an' Armeebefehl?

AUFFENBERG:

Nein, eine Korrischpodenzkarten.

DANKL:

An wen schreibst denn nacher so welthistorisch?

AUFFENBERG:

Hörts zu: »In dieser Stunde, in der ich sonst in Ihren mir so trauten Räumen saß, denke ich an Sie und Ihr Personal und sende Ihnen herzliche Grüße aus fernem Feldlager. Auffenberg.«

BRUDERMANN:

Wem schreibst denn? Dem Krobotin?

AUFFENBERG:

Aber was fällt denn dir ein? Dem Riedl!

DANKL:

Wißts, was? Schreiben wir alle dem Riedl!

AUFFENBERG:

Alles machen s' mir nach. Ich war der erste, der in' »Humoristen« mein Bild hineingeben hat, da war ich bahnbrechend. Ich war der erste, der die Presse mehr herangezogen hat – jetzt hat scho jeder sein Schlieferl, alles nur wegen der Reglam. Ich bin gespannt, ob der Riedl so viel Geistesgegenwart haben wird, die Karten ins »Extrablatt« hineinzugeben. – Aber richtig, daß ich nicht vergiß, auf d' Wochen hammer Sturm und da muß ich doch – du Pflanzer, was glaubst, soll ich gleich an Sturm machn oder erst auf d' Wochen?

PFLANZER-BALTIN

Ich will dir in diesem Punkt nichts dreinreden, aber wenn ich an deiner Stell war, ich machet dir an Sturm, daß –

BRUDERMANN

Jetzt wo deine Leut eh kaputt sind, wär ich auch der Meinung. Zum Retablieren is immer noch Zeit. Laß s' stürmen!



H. Eder

Armeekommandant G. d. K. Karl Freih. v. Pflanzer-Baltin

General Karl Freiherr von Pflanzer-Baltin*, Kommandant in der Bukowina